Compuprint 4247 Serielle Matrixdrucker

Compuprint 4247 Modell L03: Schnellstart

MAN103xx.00.00

Hinweis:

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen" auf Seite 31 gelesen werden.

Zweite Ausgabe (November 2011)

Diese Ausgabe bezieht sich auf Compuprint 4247 L03-Drucker und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, es sei denn, es erfolgen anders lautende Angaben in neuen Ausgaben.

Internet

Besuchen Sie unsere Homepage: http://www.compuprint.com

Sie können Kommentare per E-Mail an **support@compuprint.com** oder per Post an die folgende Adresse senden:

Compuprint srl
Via Lombardore 282
10040 leinì (Torino)
ITALY

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise und Hinweise zum Umweltschutz v
Sicherheitshinweise v
Sicherheitshinweis ″Vorsicht″ v
Sicherheitshinweis ″Achtung″ v
Warnhinweise vi
Sicherheitsmaánahmen vi
Sicherheit beim Umgang mit Elektrizit„t. . vi
Netzkabel und Netzsteckdose vii
Sicherheit beim Umgang mit Elektrizit„t und Mehrfachsteckdosen vii
DFV-Anschluss, Telefonanschluss oder anderen Anschluss anschlieáen oder entfernen. viii
Wartung w„hrend eines Gewitters . . . viii
Hinweise zum Umweltschutz viii
Hinweis zur Wiederverwertbarkeit und Entsorgung viii

Ver”ffentlichungen ix
Softcopy ix
Hardcopy ix

Drucker installieren und konfigurieren . . . 1
Schritt 1 – Drucker auspacken 1
Druckerteile 2
Geeigneten Standort auswählen 3
Transportsperren entfernen 4
Bedienerkonsolschablone anbringen . . . 4
Schritt 2 - Farbbandkassette einbauen 5
Farbbandkassette austauschen 8
Schritt 3 – Steuerplatine einbauen 9
Handhabung der Steuerplatine 9
Steuerplatine einsetzen 9
Schritt 4 – Drucker starten 13
Hostverbindung. 13
Auswahl des Softwaretreibers 14
Anschluss an Stromversorgung 14
Schritt 5 – Anzeigesprache auswählen . . . 16
Schritt 6 – Leporellogefaltetes Papier einlegen 17
Standardkonfiguration drucken 22
Drucker konfigurieren 22
Wartung und Fehlerbehebung 23
Drucker reinigen 23
Selbsttest drucken 23
Nachrichten in der LCD-Anzeige 25
Fehlernachrichten 27
Zusatzeinrichtungen 29

Bemerkungen 31
Hinweis zur Wiederverwertbarkeit und Entsorgung 34
Marken 36
Hinweise zur elektromagnetischen Vertr„glichkeit 37

Sicherheitshinweise und Hinweise zum Umweltschutz

Sicherheitshinweise

Es gibt zwei Arten von Sicherheitshinweisen: **Vorsicht** und **Achtung**.

Sicherheitshinweis "Vorsicht"

Der Hinweis **Vorsicht** macht auf eine Gefahr aufmerksam, die t"dliche oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Die meisten Sicherheitshinweise **VORSICHT** sind in diesem Buch nummeriert (**<1-1>**, **<1-2>** usw.). Benutzen Sie die Nummer, um die Übersetzung des Sicherheitshinweises im Buch *Compuprint 4247 Printers:* Safety Information-, MAN10301.00.00, zu suchen.

Beispiel fr den Sicherheitshinweis **Vorsicht**:

Gefahr

<1-10> Gef„hrliche Spannungen. Stifte oder Buchsen der Steckdose nicht berhren.

Sicherheitshinweis "Achtung"

Der Hinweis **Achtung** macht auf eine Gefahr aufmerksam, die leichtere Verletzungen zur Folge haben kann.

Die meisten Sicherheitshinweise **ACHTUNG** sind in diesem Buch nummeriert (**<2-1>**, **<2-2>** usw.). Benutzen Sie die Nummer, um die Übersetzung des Sicherheitshinweises im Buch *Compuprint 4247 Printers:* Safety Information-, MAN10301.00.00, zu suchen.

Beispiel fr den Sicherheitshinweis **Achtung**:

Vorsicht:
<2-22> Befolgen Sie gewissenhaft alle Reinigungsanweisungen, und benutzen Sie nur von Compuprint **empfohlene Materialien und L"sungen.**

Warnhinweise

Das Wort **Warnung** ohne Symbol kennzeichnet, dass Programme, Ger„te, Systeme oder Daten besch„digt werden k”nnten.

Diese Art des Hinweises **Warnung** ist nicht nummeriert.

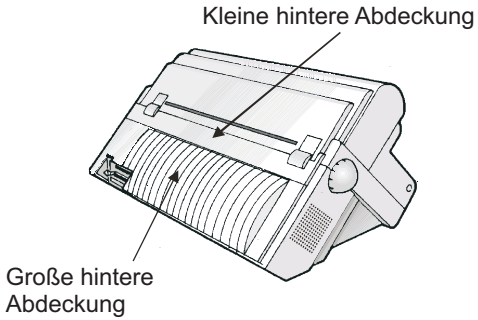
Beispiel fr diesen Hinweis **Warnung**:

Achtung: Der Drucker muss immer geschlossen sein. Nie in das Druckerinnere fassen und darauf achten, dass keine Gegenst„nde in das Innere gelangen und die Druckerwalze nicht besch„digt wird.

Sicherheitsmaánahmen

Den Drucker (Geh„use) nur ”ffnen, um ein Druckerzubeh”rteil einzubauen. Die Druckerzubeh”rteile sind nur wie im Handbuch beschrieben einzubauen.

Die folgenden Bereiche des Druckers sollten aus Sicherheitsgrnden abgedeckt sein:



Achtung: Der Drucker muss immer geschlossen sein. Nie in das Druckerinnere fassen und darauf achten, dass keine Gegenst„nde in das Innere gelangen und die Druckerwalze nicht besch„digt wird.

Sicherheit beim Umgang mit Elektrizit„t

Dieser Drucker wurde von weltweit anerkannten Testlabors (z.B. Underwriters Laboratories (UL) Inc. in den USA, Canadian Standards Association (CSA) in Kanada und dem TÜV Rheinland) geprft und registriert. Wird ein Produkt von einem Testlabor registriert, bedeutet dies, dass es den Sicherheitsbestimmungen entspricht. Compuprint-Gerate haben einen sehr hohen Sicherheitsstandard in Bezug auf Konstruktion und Fertigung. Dennoch ist bei der Bedienung dieses Druckers Vorsicht geboten,

denn er arbeitet mit hoher Spannung und unter starker Hitzeentwicklung. Die hohe Spannung und die W„rme sind fr die Funktion des Druckers erforderlich.

Da das im Drucker verwendete Papier brennbar ist, mssen die blichen Brandschutzvorkehrungen getroffen werden. Hierzu geh”ren u. a. folgende Maánahmen: Einhaltung eines Sicherheitsabstands zu brennbaren Materialien (z. B. Vorh„nge und Chemikalien), ausreichende Belftung und Khlung sowie Bereitstellung von qualifiziertem Personal zur Bedienung des Druckers. Der Drucker sollte nicht l„ngere Zeit unbeaufsichtigt arbeiten.

Netzkabel und Netzsteckdose

Gefahr

<1-11> Netzkabel und Netzstecker dieses Ger„ts mssen den einschl„gigen Sicherheitsbestimmungen der jeweiligen L„nder entsprechen. Es muss darauf geachtet werden, dass das korrekte Netzkabel und der korrekte Netzstecker verwendet werden. Netzkabel und Netzstecker nur mit einer ordnungsgem„á installierten und geerdeten Netzsteckdose verwenden.

Sicherheit beim Umgang mit Elektrizit„t und Mehrfachsteckdosen

Verl„ngerungskabel

Gefahr

VORSICHT <1-1> Kein Verl„ngerungskabel verwenden.

Der Kunde muss eine korrekte Netzsteckdose bereitstellen, die den unter „Druckerspezifikationen” im *Bedienerhandbuch* aufgefhrten Voraussetzungen entsprechen muss.

Mehrfachsteckdosen

„Mehrfachsteckdosen” k”nnen benutzt werden, wenn sie den lokalen Anforderungen entsprechen. Wird eine „Mehrfachsteckdose” benutzt, ist der Kunde dafr verantwortlich, dass sie den lokalen Anforderungen entspricht.

DFV-Anschluss, Telefonanschluss oder anderen Anschluss anschlieáen oder entfernen

Gefahr

<1-14> Den Drucker ausschalten und das Netzkabel des Druckers ausstecken, bevor ein DFV-Anschluss, ein Telefonanschluss oder ein anderer Anschluss angeschlossen oder entfernt wird.

Wartung w„hrend eines Gewitters

Gefahr

<1-13> Bei Gewitter keinen DFV-Anschluss, Telefonanschluss oder anderen Anschluss anschlieáen oder entfernen.

Hinweise zum Umweltschutz

Hinweis zur Wiederverwertbarkeit und Entsorgung

Compuprint-Kunden werden gebeten, ihre nicht mehr ben”tigten IT-Ger„te einer ordnungsgem„áen Wiederverwertung/Entsorgung zuzufhren. Compuprint bietet Kunden entsprechende Programme und Services zur umweltgerechten Wiederverwertung/Entsorgung ihrer IT-Produkte an. Informationen ber diese Angebote finden Sie auf der Website der Compuprint unter

http://www.compuprint.com

Ver”ffentlichungen

Softcopy

- *Compuprint 4247 Modell L03: Kundeninformations-CD*, MAN10302.00.00.
  Inhalt der CD-ROM (diese CD-ROM wird mit dem Drucker geliefert).
  - *Compuprint 4247 Modelle L03: Schnellstart*, MAN103xx.00.00.
  - *Compuprint 4247 Modelle L03: Bedienerhandbuch*, MAN103xx.00.00.
  - *Compuprint 4247 Modelle: Safety Information*, MAN10301.00.00.
  - *Compuprint 4247 Modell L03: Programming Reference*, MAN103xx.00.00.

Hardcopy

- *Compuprint 4247 Modelle L03: Schnellstart*, MAN103xx.00.00.

Drucker installieren und konfigurieren

Hinweis:
Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen und Erkl„rungen unter „Bemerkungen” auf Seite 31.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Drucker zu installieren und zu konfigurieren.

Schritt 1 – Drucker auspacken

Im Karton befinden sich die folgenden Teile:

Wenn Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle.

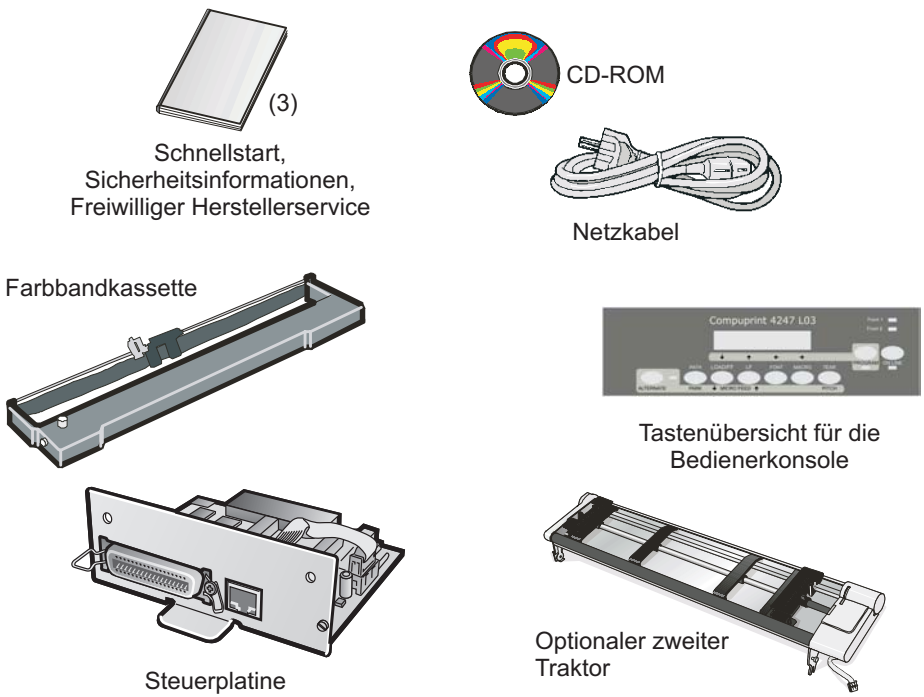
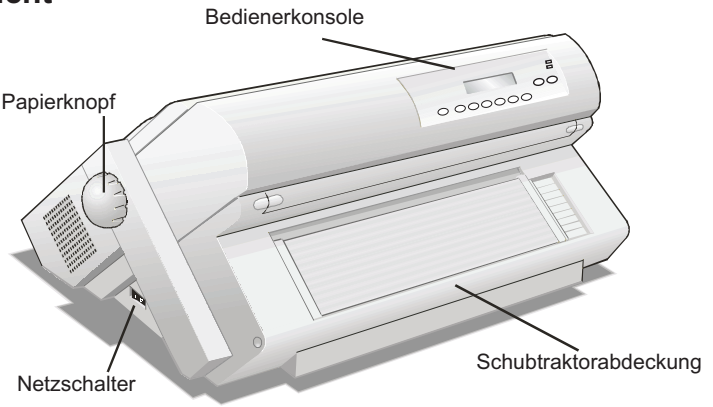


Abbildung 1. Inhalt des Kartons

Die Steuerplatine enthält das Druckersoftwareprogramm (Firmware) und die Schnittstellenanschlüsse für das Hostsystem.

Druckerteile

Vorderansicht



Rückansicht

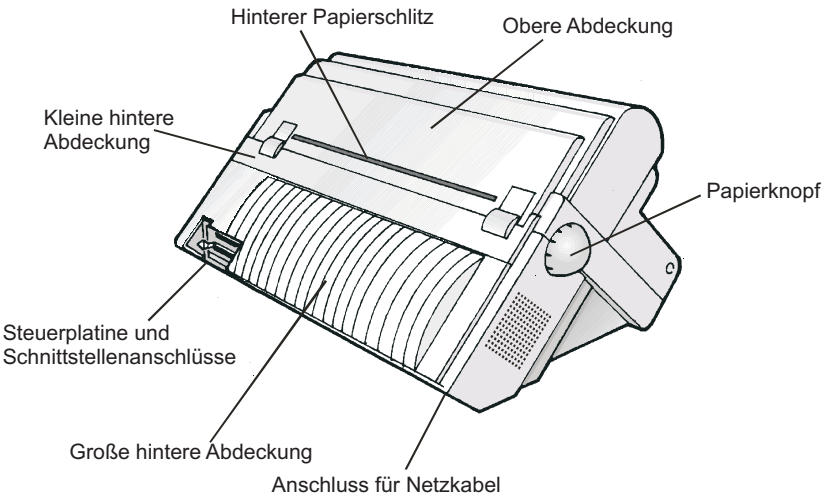


Abbildung 2. Druckerteile: Vorder- und Rückseite

Geeigneten Standort auswählen

Vorsicht:
Der Drucker Compuprint **4247 wiegt 21 kg. Zum Anheben des Druckers sind zwei Personen erforderlich.**

Beachten Sie bei der Auswahl des Standorts für den Drucker die folgenden Punkte:

- Der Abstand zwischen dem Drucker und dem Host darf die Länge des Schnittstellenkabels nicht überschreiten. Stellen Sie den Drucker auf einer ebenen, stabilen Oberfläche auf.
- Der Drucker darf weder direktem Sonnenlicht noch extremer Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit ausgesetzt und nicht in staubigen Umgebungen aufgestellt werden (siehe „Druckerspezifikationen" im *Bedienerhandbuch* auf der CD-ROM).
- Die Netzsteckdose muss mit dem Stecker des Druckernetzkabels kompatibel sein.
- Damit das Endlospapier optimal abgelegt werden können, sollte die Ablage des Papiers auf dem Fußboden oder auf einer Oberfläche erfolgen, die sich unterhalb des Druckerbodens befindet.
- Damit das Papier einwandfrei geparkt werden kann, ***muss*** der höchste Punkt des Eingabestapels immer unter dem niedrigsten Punkt des Druckers liegen.
- Um die Bedienung des Druckers zu erleichtern, muss an allen Seiten ausreichend Abstand eingehalten werden. Der erforderliche Abstand wird in der folgenden Abbildung gezeigt:

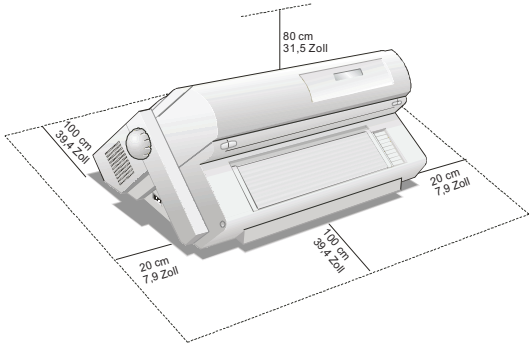


Abbildung 3. Abbildung des erforderlichen Abstands an den Seiten des Druckers

Transportsperren entfernen

Öffnen Sie alle Druckerabdeckungen, und entfernen Sie alle Transportsperren aus dem Drucker.

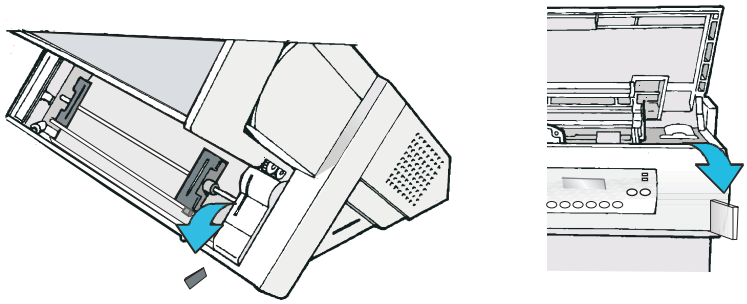


Abbildung 4. Abbildung mit Positionen der Transportsperren im Drucker

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie die Tastenübersicht für die Bedienerkonsole angebracht wird und die Farbbandkassette und die Steuerplatine eingebaut werden.

Bedienerkonsolschablone anbringen

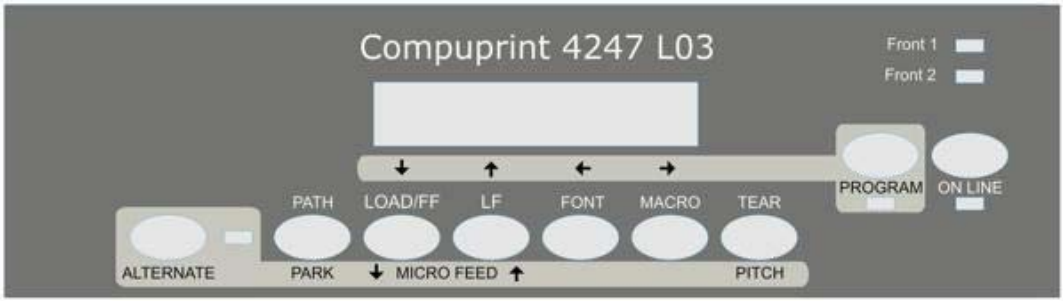


Abbildung 5. Bedienerkonsole

1. Entfernen Sie das Trägerpapier von der Rückseite der Schablone.
2. Richten Sie die Schablone vorsichtig aus. Achten Sie beim Ausrichten darauf, dass die Bedienung der Tasten der Bedienerkonsole nicht durch die angebrachte Schablone behindert wird.
3. Drücken Sie die Schablone von unten nach oben auf die Bedienerkonsole.

Schritt 2 - Farbbandkassette einbauen

1. Suchen Sie die Farbbandkassette unter dem Zubehör.

Achten Sie darauf, dass Sie nur Compuprint Original-Verbrauchsmaterial verwenden.

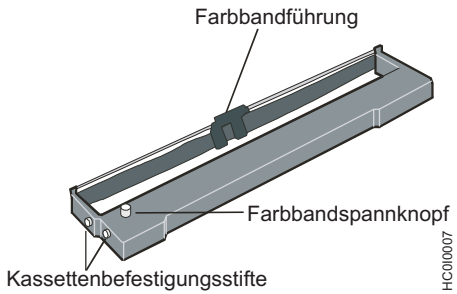


Abbildung 6. Farbbandkassette

2. Öffnen Sie die obere Abdeckung mit den kleinen Griffen an den beiden Seiten der oberen Abdeckung.
3. Schieben Sie den Druckkopf in die Mitte des Druckers. Drehen Sie vor der Installation der Farbbandkassette den Farbbandspannknopf in die Richtung des Pfeils (der Pfeil befindet sich auf der Kassette), um das Farbband zu spannen.

Drehen Sie den Farbbandspannknopf nicht gegen die Richtung des Pfeils, da sonst das Farbband beschädigt werden kann.

4. Richten Sie die Kassettenbefestigungsstifte an den Verriegelungsrillen der linken und rechten Kassettenhalterung aus.

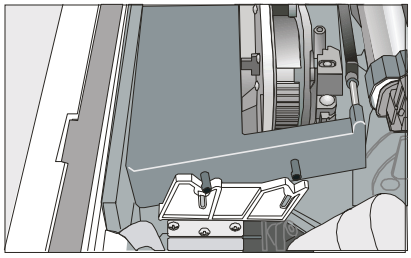


Abbildung 7. Kassettenbefestigungsstifte an den Verriegelungsrillen der rechten und linken Kassettenhalterung ausrichten

5. Setzen Sie die Farbbandführung zwischen den Druckkopf und die Farbbandführungsmaske ein. Halten Sie die Farbbandführung dabei senkrecht zum Druckkopf.

Achten Sie darauf, dass das Farbband ordnungsgemäß zwischen den Druckkopf und die Farbbandführungsmaske eingesetzt wird.

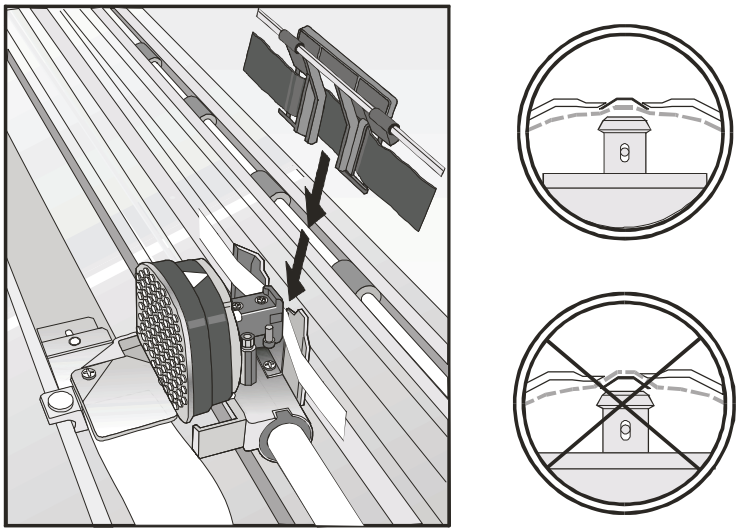


Abbildung 8. Druckkopf und Farbbandführung mit ordnungsgemäßer Position des Farbbands.

6. Drehen Sie den Farbbandspannknopf in die Richtung des Pfeils (der Pfeil befindet sich auf der Kassette), um das Farbband zu spannen.
7. Drücken Sie die Kassette vorsichtig nach unten, bis sie an den Verriegelungspunkten einrastet.
8. Drehen Sie den Farbbandspannknopf erneut in die Richtung des Pfeils, um das Farbband zu spannen.
9. Fassen Sie den Druckkopf an, und schieben Sie ihn nach links und rechts, um zu überprüfen, ob die Farbbandführung frei am Farbband entlanglaufen kann.
10. Schließen Sie die Abdeckung, und schalten Sie den Drucker ein.

Farbbandkassette austauschen

1. Achten Sie darauf, dass der Drucker vor der Ausführung dieser Prozedur mindestens 15 Minuten lang ausgeschaltet ist.

Vorsicht:
<2-51> Der Druckkopf kann beim Betrieb heiß werden. Vorsicht beim Aus- oder Einbau des Farbbands.

2. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
3. Ziehen Sie die Farbbandführung vom Druckkopf ab.
4. Bauen Sie die abgenutzte Farbbandkassette aus, indem Sie die Farbbandkassette aus dem Drucker heben.

Jetzt können Sie die neue Farbbandkassette einbauen.

Schritt 3 – Steuerplatine einbauen

Der Compuprint 4247 wird mit der bestellten Steuerplatine geliefert.

Der Drucker kann erst dann benutzt werden, wenn Sie die mit dem Drucker gelieferte Steuerplatine in den korrekten Steckplatz an der Rückseite des Druckers eingebaut haben.

Handhabung der Steuerplatine

Achtung: Entnehmen Sie nie die Steuerplatine aus der Schutzhülle, ohne dazu aufgefordert zu werden. Durch statische Aufladungen, die für Personen ungefährlich sind, können Komponenten auf der Steuerplatine zerstört werden. Beachten Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um eine Beschädigung der Steuerplatine zu vermeiden.

- Machen Sie langsame Bewegungen. Durch schnelle Bewegungen können Sie sich statisch aufladen, hervorgerufen beispielsweise durch Reibung der Füße auf dem Boden. Beim Berühren der Steuerplatine entladen Sie sich und zerstören Komponenten auf der Platine.
- Fassen Sie die Steuerplatine nur an den Kanten an. Achten Sie darauf, dass Sie nicht auf die Platine fassen.
- Bevor Sie die Steuerplatine aus der Schutzhülle nehmen, berühren Sie mit der Schutzhülle eine unlackierte Metalloberfläche an der Rückseite des Druckers. Damit entladen Sie sich und die Verpackung. Halten Sie die Hülle mindestens zwei Sekunden lang gegen die Metalloberfläche.
- Wenn Sie dazu aufgefordert werden, nehmen Sie die Steuerplatine aus der Schutzhülle, und bauen Sie die Steuerplatine sofort in den Steuerplatinensteckplatz ein, ohne sie abzusetzen. Haben Sie die Steuerplatine aus der Schutzhülle genommen, können sie jedoch nicht sofort in den Drucker einbauen, legen Sie die Schutzhülle auf einer ebenen Oberfläche und dann die Steuerplatine auf der Schutzhülle ab.

Steuerplatine einsetzen

Achtung: Vor dem Ein- oder Ausbau der Steuerplatine darauf achten, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

Wird die Steuerplatine bei eingeschaltetem Drucker eingebaut, wird die Steuerplatine nicht mit der Druckwerkplatine synchronisiert. Daher kann ein unvorhersehbares Verhalten des Druckers auftreten.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Steuerplatine einzubauen:

1. Achten Sie darauf, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Wird die Steuerplatine bei eingeschaltetem Drucker eingebaut, kann ein unvorhersehbares Verhalten des Druckers auftreten.

2. Entfernen Sie die Metallplatte an der Rückseite des Druckers. Drehen Sie hierzu mit dem im Karton mit der Steuerplatine gelieferten Schraubendreher die zwei Schrauben heraus, mit denen die Metallplatte befestigt ist.

   Anmerkung: Bewahren Sie die zwei Schrauben und die Metallplatte auf, da sie wieder angebracht werden müssen, wenn die Steuerplatine entfernt wird.

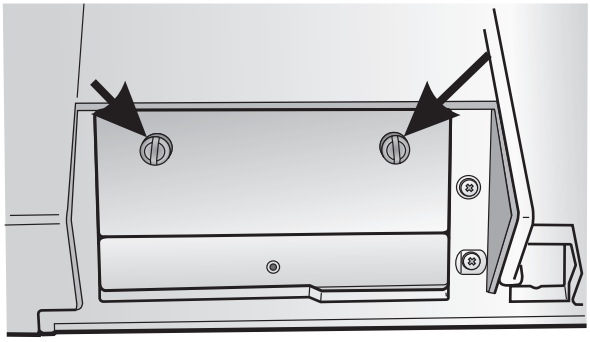


Abbildung 9. Zwei Schrauben herausdrehen, um Metallplatte zu entfernen.

3. Benutzen Sie die Informationen im Abschnitt „Handhabung der Steuerplatine" auf Seite 9, wenn Sie die Steuerplatine aus dem Versandkarton und der Schutzhülle nehmen.
4. Richten Sie die linke und rechte Seite der Steuerplatine an den Führungen im Drucker aus, und schieben Sie die Steuerplatine in den Steckplatz.

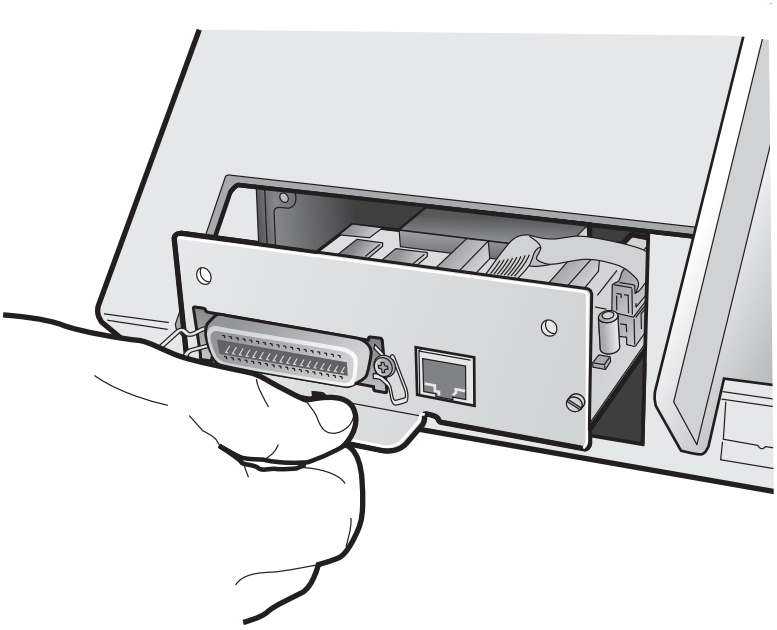


Abbildung 10. Platine in Steckplatz schieben.

5. Schieben Sie die Steuerplatine vorsichtig in den Drucker, bis sie ordnungsgemäß in dem Anschluss innerhalb des Druckers sitzt. Die Steuerplatine sitzt ordnungsgemäß im Drucker, wenn die Metallplatte der Steuerplatine an dem rückwärtigen Profil des Steckplatzes ausgerichtet ist.

6. Befestigen Sie die Steuerplatine, indem Sie die zwei Schrauben einsetzen und mit dem im Karton mit der Steuerplatine gelieferten Schraubendreher anziehen.

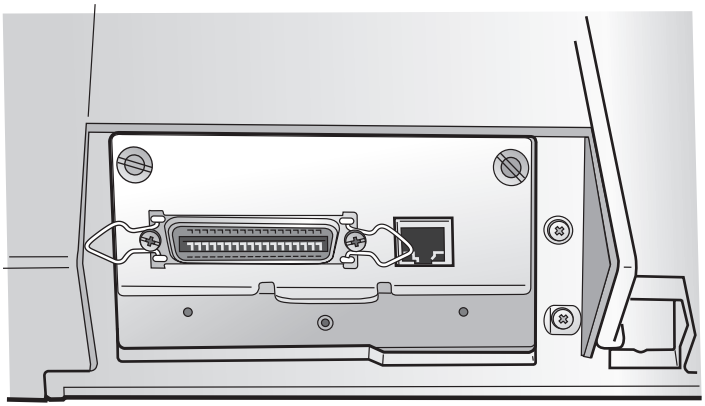


Abbildung 11. Steuerplatine befestigen

Schritt 4 – Drucker starten

Hostverbindung

Dieser Drucker kann mit den auf der Steuerplatine verfügbaren Schnittstellen mit dem Host verbunden werden. Die Steuerplatine wird in dem Druckerkarton geliefert und an der Rückseite des Druckers eingebaut.

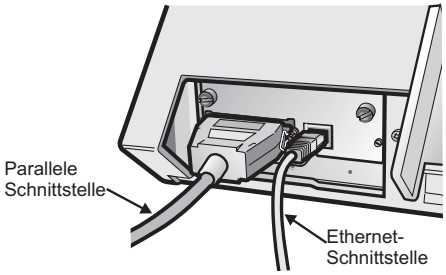
Es gibt zwei Typen von Steuerplatinen:

1. Steuerplatine mit bidirektionaler paralleler IEEE-1284-Schnittstelle und Ethernet-10/100-BaseT-LAN-Schnittstelle.
2. Steuerplatine mit bidirektionaler paralleler IEEE-1284-Schnittstelle, serieller 9-poliger RS-232/C-Schnittstelle und USB-2.0-Schnittstelle.

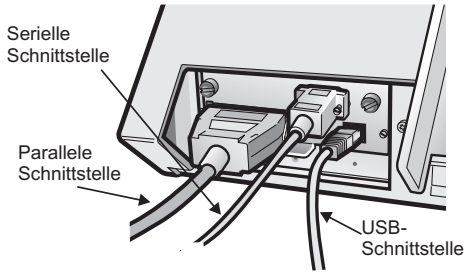
Gefahr

<1-14> Den Drucker ausschalten und das Netzkabel des Druckers ausstecken, bevor ein DFV-Anschluss, ein Telefonanschluss oder ein anderer Anschluss angeschlossen oder entfernt wird.

Schließen Sie die Hostkabel an der Rückseite des Druckers an (siehe unten):



Steuerplatine mit paralleler Schnittstelle und Ethernet-10/100-BaseT-LAN-Schnittstelle.



Steuerplatine mit paralleler Schnittstelle, serieller Schnittstelle und USB-Schnittstelle.

Auswahl des Softwaretreibers

An dieser Stelle muss der Drucker für das Anwendungspaket konfiguriert werden. Die Installationsverfahren hängen von der Hostumgebung ab.

In einer Windows-Umgebung unterstützt der Drucker die Plug-and-Play-Funktion.

Die Druckertreiber für alle Compuprint Drucker werden über die Website http://www.compuprint.com.

Anschluss an Stromversorgung

Gefahr

<1-11> Netzkabel und Netzstecker dieses Geräts müssen den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der jeweiligen Länder entsprechen. Es muss darauf geachtet werden, dass das korrekte Netzkabel und der korrekte Netzstecker verwendet werden. Netzkabel und Netzstecker nur mit einer ordnungsgemäß installierten und geerdeten Netzsteckdose verwenden.

1. Achten Sie darauf, dass sich die Netzsteckdose in der Nähe des Druckerstandorts befindet und leicht erreichbar ist.
2. Achten Sie darauf, dass der Drucker ausgeschaltet ist (Position 0).
3. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss des Druckers und an eine geeignete Netzsteckdose an.

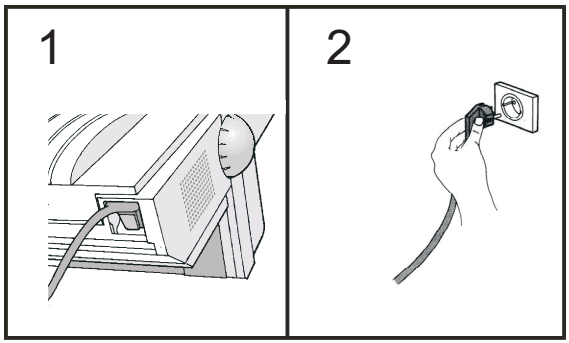


Abbildung 12. Netzkabel an Netzanschluss des Druckers und an geeignete Netzsteckdose anschließen

4. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter ein (Position I).

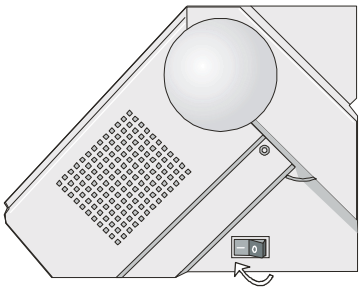


Abbildung 13. Netzschalter in Position I (Drucker eingeschaltet)

Achtung: Wurde die Steuerplatine falsch eingebaut, funktioniert der Drucker nicht, und die folgenden Symptome sind hör- oder sichtbar:

- Das Alarmsignal ertönt permanent.
- In einem Teil der Bedienerkonsolanzeige erscheinen schwarz ausgefüllte Kästchen.
- Alle LEDs der Bedienerkonsole leuchten permanent auf.

Ist dies der Fall, schalten Sie den Drucker aus, und bauen Sie die Steuerplatine aus und wieder ein. Schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Schritt 5 – Anzeigesprache auswählen

Die Nachrichten in der Anzeige dieses Druckers können in elf verschiedenen Sprachen angezeigt werden. Die Standardsprache ist Englisch. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie eine andere Sprache auswählen wollen:

1. Drücken und halten Sie die Taste PROGRAMM, und schalten Sie den Drucker bei gedrückter Taste PROGRAMM ein, bis die folgende Nachricht angezeigt wird:

RELEASE KEY

2. Wenn Sie die Taste PROGRAMM loslassen, erscheint in der Anzeige erst der Name des Drucker und dann Folgendes:

AUSDRUCK? NEIN

3. Drücken Sie die Taste ↓ um das Menü aufzurufen. Der erste Menüpunkt erscheint:

EMUL. OPTIONS

4. Drücken Sie die Taste ↓ bis der der Sprachenauswahl übergeordnete Menüpunkt der ersten Ebene erscheint:

FUNCTIONS

5. Drücken Sie die Taste → um mit den Funktionen der zweiten Ebene fortzufahren.

ALARM AN

6. Drücken Sie die Taste ↓ bis die Menüsprache angezeigt wird:

MENU ENGLISH

7. Drücken Sie die Taste → um durch die Menüsprachen zu blättern. Wird die gewünschte Sprache angezeigt, drücken Sie die Taste PROGRAMM, um die Sprache auszuwählen. Der Drucker verlässt das Menü. Jetzt werden die Nachrichten in der Anzeige in der ausgewählten Sprache angezeigt.

Schritt 6 – Leporellogefaltetes Papier einlegen

Nachfolgend wird beschrieben, wie bei Schubtraktor 1 (Standardtraktor) zickzackgefalztes Papier zugeführt wird. Informationen zum Zuführen von Papier bei einem anderen Papierweg enthält das *Bedienerhandbuch* auf der CD-ROM.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Öffnen Sie die Schubtraktorabdeckung, indem Sie die Abdeckung nach oben drehen. Legen Sie die Abdeckung auf dem Drucker ab.

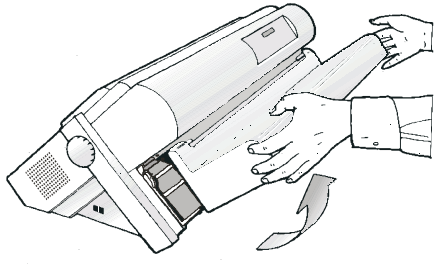


Abbildung 14. Schubtraktoren öffnen.

3. Entsperren Sie die Stachelräder von Schubtraktor 1, indem Sie die Stachelradfeststellhebel nach unten bewegen.

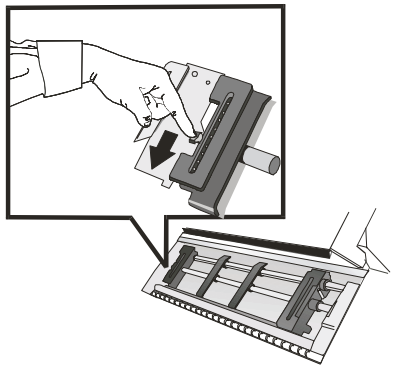


Abbildung 15. Stachelräder auf dem vorderen Schubtraktor entsperren.

4. Ordnen Sie die Papierführungen in gleichmäßigen Abständen auf der Traktorwelle an. Öffnen Sie die linke und rechte Stachelradabdeckung.

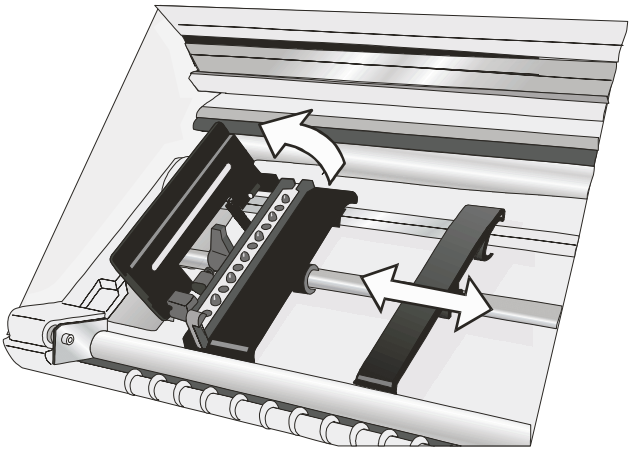


Abbildung 16. Linke und rechte Stachelradabdeckung öffnen

5. Halten Sie das leporellogefaltete Papier vor das linke Stachelrad, und legen Sie die Löcher der Papierperforation über die Stacheln des linken Stachelrads. Schließen Sie dann die Abdeckung des linken Stachelrads.

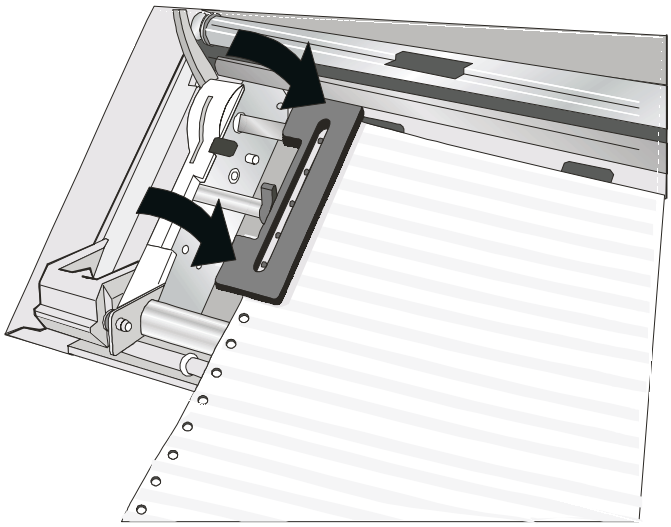


Abbildung 17. Löcher der Papierperforation über Stacheln des rechten Stachelrads legen

6. Legen Sie die Löcher der Papierperforation über die Stacheln des rechten Stachelrads.

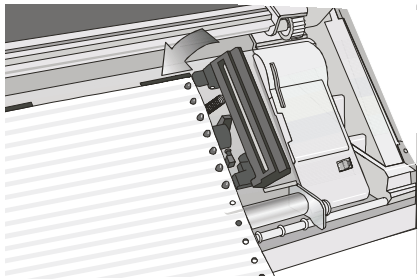


Abbildung 18. Papier über Stacheln des rechten Stachelrads legen

7. Richten Sie das linke Stachelrad für die erste Druckposition aus, d. h. der linke Papierrand muss an der neunten Markierung an dem Druckerschrank ausgerichtet sein.

   Anmerkung: Wenn die linke Papierkante weiter als über den 22. Abstandshalter am Druckerschrank ausgerichtet wird, wird das Papier falsch ausgerichtet. Der Papiereinzugsensor zeigt den Fehler '001 KEINE FORMULARE MEHR' an.

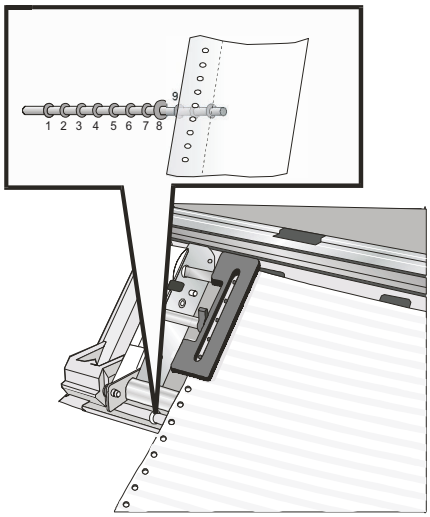


Abbildung 19. Linkes Stachelrad für erste Druckposition ausrichten

8. Korrigieren Sie die Position des rechten Stachelrads vorsichtig so, dass das Papier ordnungsgemäß gespannt ist. Sperren Sie das linke und rechte Stachelrad, indem Sie die Stachelradfeststellhebel nach oben bewegen.

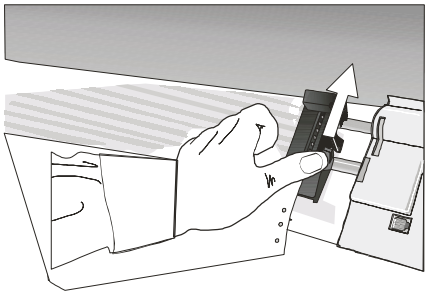


Abbildung 20. Position des rechten Stachelrads so korrigieren, dass das Papier ordnungsgemäß gespannt ist

9. Schließen Sie die Schubtraktorabdeckung.

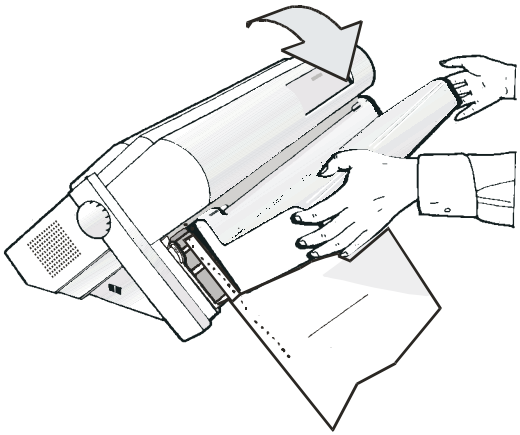


Abbildung 21. Schubtraktorabdeckung schließen

10. Drücken Sie die Taste ONLINE, um den Drucker in den Status Offline zu setzen.
11. Drücken Sie die Taste ZUFUHR/FF, um dem Drucker Papier zuzuführen.
12. Drücken Sie die Taste ONLINE, um den Drucker in den Status Online zu setzen.

Standardkonfiguration drucken

Compuprint empfiehlt, jetzt die Standardwerte der Druckerkonfiguration zu drucken. Bewahren Sie den Ausdruck auf, damit Sie gegebenenfalls zu Referenzzwecken darauf zurückgreifen können. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Ausdruck der Druckerkonfiguration zu erstellen:

1. Drücken Sie die Taste ONLINE, um den Drucker in den Status Offline zu setzen.
2. Drücken Sie die Taste PROGRAM. Der Drucker zeigt Folgendes an:

AUSDRUCK? NEIN

3. Drücken Sie die Tasten ➡ .

AUSDRUCK? *YES

   Der Ausdruck mit der Programmkonfiguration („PROGRAM SETUP PRINTOUT") wird gedruckt.
4. Drücken Sie die Taste ⬇ bis

KONFIG MENUE NEIN

   angezeigt wird.
5. Drücken Sie die Taste ➡ um

KONFIG MENUE JA anzuzeigen

6. Drücken Sie ⬇ Rechtspfeil

AUSDRUCK? NEIN

   wird angezeigt.
7. Drücken Sie die Tasten ➡ . Der Konfigurationsausdruck („CONFIGURATION SETUP") wird gedruckt.
8. Drücken Sie die Taste PROGRAM.
9. Drücken Sie die Taste ABREISSEN, und reißen Sie den Ausdruck an der Perforation ab.

Drucker konfigurieren

Informationen zum Ändern und Speichern der Druckerkonfigurationseinstellungen enthält das *Compuprint 4247-L03-Drucker: Bedienerhandbuch auf der CD-ROM.*

Wartung und Fehlerbehebung

Drucker reinigen

Vorsicht:
<2-22> Befolgen Sie gewissenhaft alle Reinigungsanweisungen, und benutzen Sie nur von Compuprint **empfohlene Materialien und Lösungen.**

Wird der Drucker regelmäßig gereinigt, bleibt er in einem guten Zustand und bietet immer eine optimale Leistung.

Vor dem Reinigen des Druckers:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel heraus.
3. Warten Sie mindestens 15 Minuten, damit der Druckkopf abkühlen kann, bevor diese Prozedur ausgeführt wird.

Drucker im Inneren reinigen

Entfernen Sie alle paar Monate mit einer weichen Bürste und einem Staubsauger Staub, Farbbandfusseln und Papierschnipsel aus dem Druckerinneren. Bauen Sie die Farbbandkassette aus, damit das Farbband sich nicht im Staubsauger verfangen kann. Saugen Sie den Staub um den Druckkopf und im Gehäuseinneren ab.

Achtung: Achten Sie darauf, dass keine Heftklammern, Büroklammern oder kleinen Metallteile in den Drucker gelangen.

Außenabdeckungen reinigen

Reinigen Sie den Drucker außen mit einem feuchten Tuch und einer milden Seife. Verwenden Sie keine Sprays oder chemischen Reinigungsmittel. Bewahren Sie keine Flüssigkeiten oder Sprays neben den Entlüftungsschlitzen auf. Benutzen Sie bei hartnäckigem Schmutz auf den Abdeckungen Handwaschpaste.

Benutzen Sie kein Scheuertuch, keinen Alkohol, keinen Farbverdünner oder ähnliche Mittel, da dies zu einer Verfärbung und zu Kratzern führen kann.

Selbsttest drucken

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken und halten Sie die Taste ONLINE, und schalten Sie den Drucker bei gedrückter Taste ONLINE ein, bis TASTE LOSLASSEN angezeigt wird.
2. Wenn Sie die Taste loslassen, startet der Drucker den Ausdruck des Selbsttests.

3. Wollen Sie den Ausdruck des Selbsttests stoppen, drücken Sie die Taste ONLINE erneut. Der Drucker befindet sich jetzt im Status Offline.

Nachrichten in der LCD-Anzeige

Tabelle 1. Nachrichten anzeigen

ALTERNATE MODUS	Diese Nachricht wird angezeigt, um anzugeben, dass durch Drücken der Taste ALTERNATIV die Alternativfunktionen der Tasten der Bedienerkonsole ausgewählt wurden.
BESETZT M1	Diese Nachricht wird angezeigt, um anzugeben, dass der Drucker druckt. Er ist belegt.
ABDECKUNG/BLENDE OFFEN SCHLIESSE DECKEL	Wenn die Druckerabdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen ist, ertönt das Alarmsignal, und in der Anzeige erscheinen abwechselnd diese beiden Nachrichten. Schließen Sie die Druckerabdeckung.
AUSWURF LAEUFT	Der Drucker gibt das Papier aus dem Drucker aus.
LAN INIT	Diese Nachricht wird angezeigt, wenn das LAN in Grundstellung gebracht wird (nur bei installierter LAN-Schnittstellenplatine).
ZUFUHR SCHUB1 ZUFUHR SCHUB2	Diese Nachrichten werden je nach installierten Einheiten angezeigt, wenn in dem entsprechenden Papierweg kein Papier mehr vorhanden ist.
GESPERRT MENUE	Wenn der Zugriff auf die Druckerkonfigurationen beim Einschalten gesperrt wurde, zeigt der Drucker diese Nachricht an.
MAKROAENDERUNG	Das Makro wurde geändert, und der Drucker aktualisiert die Einstellungen.
MICRO FEED DOWN	Das Papier wird in Mikroschritten rückwärts transportiert, wenn die Pfeiltaste ↓ gedrückt wird.
MICRO FEED UP	Das Papier wird in Mikroschritten vorwärts transportiert, wenn die Pfeiltaste ↑ gedrückt wird.
VORGANG BEENDET	Diese Nachricht wird angezeigt, wenn die Taste ALTERNATIV gedrückt wurde, um eine Prozedur zum Parken zu unterbrechen.
PARKEN LAEUFT	Der Drucker parkt gerade zickzackgefalztes Papier.
P-WEG UEBERGANG	Der Papierweg wurde geändert, und der Drucker aktualisiert die Einstellungen.
TASTE DRUECKEN NVM AENDERN	Der NVM (Non Volatile Memory, nicht flüchtiger Speicher) wurde geändert. Drücken Sie zum Einstellen des Druckers eine beliebige Taste.
RELEASE KEY	Diese Nachricht wird angezeigt, wenn Sie die Taste PROGRAMM bei der Auswahl des Selbsttests oder bei der Prozedur für die Einschaltkonfiguration loslassen können.
FERNSTEUERUNG	Diese Nachricht wird angezeigt, wenn der Drucker per Fernsteuerung betrieben wird (nur bei installierter LAN-Schnittstellenplatine).
RUECKSTZ HALT	Der Drucker hat über die Schnittstelle einen Befehl zum Zurücksetzen und Unterbrechen erhalten.

Tabelle 1. Nachrichten anzeigen (Forts.)

DRUCKERTEST	Die Selbsttestseite wird gedruckt.
GGFLS ABREISSEN PAPIERAUSWURF	Diese Nachrichten werden angezeigt, wenn der Drucker einen Befehl zum Parken des Papiers erhält und für die Abreißfunktion der Menüpunkt ABREISSEN NEIN ausgewählt wurde. Reißen Sie das zickzackgefalzte Papier an einer Perforation vor dem Eintritt in die Traktoren ab, und drücken Sie dann die Taste PARKEN, um das Papier oben aus dem Drucker auszuwerfen.
GGFLS ABREISSEN PAP. PARKEN	Diese Nachrichten werden angezeigt, wenn der Drucker einen Befehl zum Parken des Papiers erhält. Reißen Sie das zickzackgefalzte Papier gegebenenfalls ab, und drücken Sie dann die Taste PARKEN, um das Papier zu parken.
PAP. ABREISSEN PAPIERAUSWURF	Diese Nachrichten werden angezeigt, wenn der Drucker einen Befehl zum Auswerfen des Papiers erhält (für die Abreißfunktion wurde der Menüpunkt ABREISSEN NEIN ausgewählt), aber den Befehl nicht ausführen kann, weil das auszuwerfende Papier länger als 18 Zoll (45,72 cm) ist. Reißen Sie das zickzackgefalzte Papier ab, und drücken Sie dann die Taste PARKEN, um das Papier auszuwerfen.
PAP. ABREISSEN PAP. PARKEN	Diese Nachrichten werden angezeigt, wenn der Drucker einen Befehl zum Parken des Papiers erhält, aber den Befehl nicht ausführen kann, weil das zu parkende Papier länger als 18 Zoll (45,72 cm) ist. Reißen Sie das zickzackgefalzte Papier ab, und drücken Sie dann die Taste PARKEN, um das Papier zu parken.
MENUE FREI	Wenn der Zugriff auf die Druckerkonfigurationen beim Einschalten entsperrt wurde, zeigt der Drucker diese Nachricht an.

Fehlernachrichten

Wenn eine Fehlerbedingung auftritt, geschieht Folgendes:

- Der Drucker wird inaktiviert.
- In der ersten Nachricht in der Anzeige wird der Fehler angegeben, während in der zweiten Nachricht genauere Informationen zu den Fehlerbedingungen aufgeführt werden.

Drücken Sie die Taste ONLINE, um die Fehlerbedingung zurückzusetzen. Tritt die Fehlerbedingung nach der Ausführung der vorgeschlagenen Lösungen erneut auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Tabelle 2. Fehlernachrichten

KEINE A.A.R. ABSTAND EINSTELL	Ursache:	Die automatische Abstandsregulierung (A.A.R.) für den Druckkopf funktioniert nicht.
	Lösung:	Drücken Sie die Taste ONLINE, um die Fehlerbedingung zurückzusetzen. Legen Sie als Druckkopfabstand einen festen Abstand fest. Wählen Sie die Funktion ABSTAND FEST im Programmkonfigurationsmenü aus. Weitere Informationen enthält das *Bedienerhandbuch* auf der CD-ROM.
PUFFERUEBERLAUF ZEICHEN VERLOREN	Ursache:	Pufferüberlauf.
	Lösung:	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, oder drücken Sie die Tasten PROGRAMM und ONLINE hintereinander, um den Puffer zu löschen. Überprüfen Sie die Einstellungen der seriellen Schnittstelle des Druckers. Weitere Informationen enthält das *Bedienerhandbuch* auf der CD-ROM.
DSR NICHT VERB.	Ursache:	Das DSR-Signal ist nicht mit dem Drucker verbunden und nicht zur Datenübertragung bereit (wenn die serielle Schnittstelle ausgewählt wurde).
	Lösung:	Drücken Sie die Taste ONLINE, um die Fehlerbedingung zurückzusetzen. Überprüfen Sie die Einstellungen der seriellen Schnittstelle des Druckers. Weitere Informationen enthält das *Bedienerhandbuch* auf der CD-ROM.

Tabelle 2. Fehlernachrichten (Forts.)

NVM AENDERN PAP. ENTFERNEN	Ursache: Lösung:	Wird dieser Fehler beim Einschalten des Druckers angezeigt, ist eine Fehlerbedingung des nicht flüchtigen Speichers (Non Volatile Memory) aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, wenden Sie sich an den Kundendienst.
PAPIERSTAU ALLE P-W PRUEFEN	Ursache: Lösung:	In einem Papierweg ist ein Papierstau aufgetreten. Überprüfen Sie alle Papierwege, und drücken Sie die Taste ONLINE.
INTEGRITY DRUCKEN	Ursache: Lösung:	Die Druckkopfbewegung ist blockiert. Überprüfen Sie, ob der Druckkopfträger durch eine falsch eingebaute Farbbandkassette oder aus anderen Gründen blockiert wird.
FARBBAND KLEMMT FARBBAND ÜBERPRÜFEN	Ursache: Lösung:	Das Farbband der Kassette ist blockiert. Überprüfen Sie das Farbband. Drücken Sie die Taste ONLINE, um die Fehlerbedingung zurückzusetzen.

Zusatzeinrichtungen

Option	Beschreibung
Druckerständer	Der Druckerständer ist nützlich, wenn große Mengen an zickzackgefalztem Papier bearbeitet oder zwei Stapel zickzackgefalztes Papier benutzt werden.
Zweiter Schubtraktor	Der zweite Schubtraktor ermöglicht einen zweiten Papierweg für zickzackgefalztes Papier.
Steuerplatine	Es gibt zwei Typen von Steuerplatinen: 1. Der erste Typ ermöglicht eine Hostverbindung zu parallelen Schnittstellen, seriellen Schnittstellen und USB-2.0-Schnittstellen. 2. Der zweite Typ ermöglicht eine Hostverbindung zu parallelen Schnittstellen und zu Ethernet-10/100-BaseT-LAN-Netzschnittstellen.

Bemerkungen

Vielen Dank für die Wahl der 4247-Drucker.
Der Drucker ist ein zuverlässiges Arbeitsgerät, das sehr nützlich sein werden in Ihrer täglichen Arbeit. Unsere Drucker wurden entwickelt, um kompakt sein und respektvoll mit der Arbeitsumgebung. Sie bieten eine breite Palette von Funktionen und mehrere Funktionen, die das hohe technologische Niveau der Drucker mit Compuprint Marke erreicht zu bestätigen.
Zur Aufrechterhaltung dieser Druck Performances unverändert auf lange Sicht hat Compuprint Verbrauchsmaterialien für jeden Druckertyp, dass eine ausgezeichnete Betrieb zu gewährleisten mit hoher Druckqualität Ebene Zuverlässigkeit entwickelt.
Compuprint srl empfiehlt, nur seine ursprüngliche Verbrauchsmaterial mit Originalverpackung verwenden (Identifiziert durch seine Hologramm-Etikett). Auf diese Weise erklärte eine ordnungsgemäße Verwendung des Druckers an Qualität in der Produkteigenschaften gewährleistet werden kann.
Alle typischen Probleme bei der Nutzung im Zusammenhang mit nicht zertifizierten Verbrauchsmaterialien kann vermieden werden, wie eine allgemeine Druckqualität Ebene Abbau und oft auch die Reduzierung der Lebensdauer aufgrund der Tatsache, dass die richtigen Arbeitsbedingungen für die Druckköpfe und andere Komponenten des Druckers nicht gesichert.
Darüber hinaus hat Compuprint nicht nur bescheinigt, seine Verbrauchsmaterialien in Bezug auf die Arbeitsbedingungen, sondern auch sorgfältig kontrolliert die Einhaltung der internationalen Standards geregelt:

- keine krebsartigen Materialien;
- keine Brennbarkeit der Kunststoffe;
- andere Standards

Compuprint berät den Kunden nicht Produkte, für die die Einhaltung dieser Sicherheitsregeln nicht gerechtfertigt sind zu benutzen. Schließlich wollen Sie Ihren Händler oder wenden Sie sich Compuprint Büro und sicher sein, dass sich sofern Sie die Original-Verbrauchsmaterialien.

FFC Hinweise

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A, gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bieten, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird.

Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie und wenn es nicht installiert und verwendet in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung, kann es Störungen im Funkverkehr verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet wird wahrscheinlich schädliche Störungen in welchem Fall der Benutzer verpflichtet, die Störungen auf eigene Kosten zu beseitigen. Ordnungsgemäß abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker müssen genutzt werden, um FCC-Emissionsgrenzwerte erfüllen. Compuprint ist nicht verantwortlich für Radio-oder TV-Störungen durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel und Anschlüsse oder durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts. Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen.
Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jede empfangene Störung akzeptieren, einschließlich Störungen, die unerwünschten Betrieb verursachen können.

Europäische Union (EU) Konformitätserklärung

Compuprint srl erklärt, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2006/95/EG, 2004/108/EG wird.
Gemäß der geltenden Anforderungen der EU-Richtlinie 98/37/EG ("Maschinen") Schalldruck von dem obigen Produkt (gemessen nach EN27779) nicht 70 dBA nicht überschreiten.
Dieses Produkt wurde getestet und als konform mit den Grenzwerten für Klasse A Informationen
Technology Equipment nach der Europäischen Norm EN 55022. Die Grenzwerte für Geräte der Klasse A wurden für den gewerblichen und industriellen Umfeld einen angemessenen Schutz gegen Störungen durch lizenzierte Kommunikationsgeräte bereitzustellen abgeleitet. Wichtig Dies ist ein Produkt der Klasse. In einem
häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen in welchem Fall der Benutzer verlangt werden, angemessene Maßnahmen zu ergreifen.
Ordnungsgemäß abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker müssen genutzt werden, um das Potenzial für die Entstehung reduzieren
Störungen des Radio-und TV-Kommunikation und anderen elektrischen oder elektronischen Geräten. Compuprint srl übernimmt keine Verantwortung für etwaige Störungen durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel und Anschlüsse verursacht.

Industry Canada Compliance Statement

Dieses Gerät der Klasse A entspricht der kanadischen ICES-003.
Cet appareil numérique de la classe A est entsprechen à la norme NMB-003 du Kanada.

Statement für CISPR 22 Ausgabe 2 Compliance

Achtung: Dies ist ein Produkt der Klasse. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen in welchem Fall der Benutzer verlangt werden, angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

User Information gemäß EU-Richtlinie 2002/95/EG und 2003/108/EG

Dieses Gerät muss recycelt oder gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Das Symbol auf der linken Seite gezeigt, angewendet auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass, am Ende des Lebens, das Produkt nicht weggeworfen werden, oder entsorgt den unsortierten Hausmüll entsorgt werden, sondern getrennt gesammelt.
Compuprint srl fordert Besitzer von Informationstechnologie (IT) Geräte verantwortungsvoll zu recyceln ihre Ausrüstung, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

Kunden, die dieses Gerät zur Entsorgung Bedürfnisse müssen sich an die Herstellung und folgen Sie den Rahmen für die Erfassung vor Ort für die Rücknahme, Verwertung und Verwertung von Elektro.

Kunden die Teilnahme an der getrennten Sammlung ist wichtig, um mögliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, wegen der möglichen Anwesenheit von gefährlichen Stoffen in die Ausrüstung, und unterstützt die Wiederverwendung zu minimieren und Rückführung der Materialien, mit denen die Geräte hergestellt.

Falscher Entsorgung des Produktes durch den Kunden wird nach den örtlichen Vorschriften und Gesetze bestraft werden.

Diese Seite ist absichtlich freigelassen.

Diese Seite ist absichtlich freigelassen.

Printed in Italy

MAN-10XXX-01